

WESTFALEN HANDBALL



14. März 2014
68. Jahrgang

10

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport
hummel
- the name of the game

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Handballverband Westfalen

Bezirk Nord

Vorsitzender / Spielwart

In der Zeit vom 12. bis 20. März 2014 bin ich weder telefonisch noch über Email erreichbar.
In dringenden Angelegenheiten "Betreff Spielbetrieb" bitte ich Wolfgang Budde zu kontaktieren. Die Spielberichte sind weiter an meine Anschrift zu senden.
Krietemeyer

Kreis Lippe

Vorsitzender

Der HC Altenbeken e.V. bittet um Aufnahme in den HV Westfalen und den HBK Lippe. Einsprüche sind lt. Satzung innerhalb von 2 Wochen möglich.
Hartmann

DHB CUP
LÄNDERPOKAL
Finalrunde der Landesauswahl-Mannschaften
- männliche Jugend Jahrgang 1997 -
20. bis 23. März 2014 in Unna / Westf.
Hellwegsporthallen / Kreissporthalle

**JUGENDHANDBALL
DER EXTRAKLASSE**

**BADEN
BAYERN
BERLIN
HESSEN
SACHSEN
SACHSEN-ANHALT
SCHLESWIG-HOLSTEIN
WESTFALEN**

Eintrittspreise:
Jugendliche
bis 18 Jahren Eintritt frei
Tageskarte 10,-€
Turnierkarte (Fr./Sa./So.) 20,-€

Veranstalter: Deutscher Handballbund | Ausrichter: Handballverband Westfalen
Mit freundlicher Unterstützung: Stadt Unna, Königsborner SV und TSV GWD Minden

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund

Hohe Erwartungen werden in den **Länderpokal des deutschen Handball-Bundes** und die Auswahlmannschaft des Handballverbandes Westfalen gesetzt, wenn die männlichen Länderauswahlen vom 21. bis 23. März in Unna ihre Spiele austragen. Das wurde bei einer Pressekonferenz deutlich, die im Rathaus der Stadt Unna stattfand. Dazu konnte DHB-Pressesprecher Tim Oliver Kalle neben Unnas Bürgermeister Werner Kolter den DHB-Präsidenten Bernhard Bauer, Weltmeister und Ex-Nationalspieler Christian Schwarzer als DHB-Jugendkoordinator, Vizepräsident Ulrich Copar vom Handballverband Westfalen, Jugendnationalspieler Marian Michalczyk aus Ahlen und zahlreiche Medienvertreter begrüßen.

Es wird ein absoluter Höhepunkt des Sportjahres im heimischen Raum. „Der Länderpokal ist etwas ganz Besonderes. Hier bietet sich den Vereinen die Möglichkeit, das Leistungsvermögen der besten 16 bis 17 jährigen Handballer zu begutachten und die Leistungsentwicklung zu beobachten. Es ist schön zu sehen, wie sich die einzelnen Spieler weiterentwickelt haben. Ich hoffe auf einen guten Besuch“ sagte DHB-Präsident Bernhard Bauer. Er blickte dabei auf vergangene Jahre zurück und führte u. a. Nationalspieler Martin Strobel, der mit dem 86er-Jahrgang den Länderpokal gewann, Europameister und Vizeweltmeister wurde, als Beispiel an.

„Für mich hat so etwas nie stattgefunden“ erinnerte sich Christian Schwarzer, der während der vier Tage, die Anreise erfolgt schon am 20. März, vor Ort ist. „Die Jungs haben schon in den Vorrunden erstklassige Leistungen gezeigt. Die Mannschaften, die im Finale antreten, haben schon ein großes Interesse verdient. Alle sind schon mit einer enormen Athletik ausgestattet. In der Nachwuchsarbeit ist der deutsche Handball ohne Zweifel auf einen guten Weg“ sagte der erfolgreiche Kreisläufer der Weltmeistermannschaft von 2007. Die 96er-DHB-Auswahl habe sich in Utrecht für die Europameisterschaft vom 14. bis 24. August in Polen qualifiziert.

„Ich spiele seit zwölf oder dreizehn Jahre Handball, versuche Handball und Schule miteinander zu vereinbaren. Der Länderpokal hat einen hohen Stellenwert, dafür wurde hart gearbeitet“ freut sich Jugendnationalspieler Marian Michalczyk auf die Veranstaltung in Unna nur wenige Kilometer von sei-



HV-Vizepräsident Ulrich Copar, Bürgermeister Werner Kolter, Jugendnationalspieler Marian Michalczyk, DHB-Präsident Bernhard Bauer und DHB-Jugendkoordinator Christian Schwarzer (von links) hoffen auf einen erfolgreichen Deutschen Länderpokal in Unna

nem Heimatort Ahlen. Neben DHB-Präsident Bernhard Bauer und Vizepräsident Leistungssport Robert „Bob Hanning“ und Christian Schwarzer dürfte auch DHB-Vizepräsident Jugend Georg Clarke während der Veranstaltung vor Ort sein.

Sowohl Unnas Bürgermeister Werner Kolter, der Unna als sport- und handballaktive Stadt bezeichnete, als auch Westfalen Vizepräsident Finanzen Uli Copar bekräftigten, dass sie gerne die Ausrichtung des Länderpokals übernommen haben. Unterstützt werden sie vom Königsborner SV mit Heinz Gronenberg an der Spitze. 40 bis 70 Helfer werden benötigt, um die gesamte Logistik mit den Spielen in zwei Hallen, die Unterbringung und die Verpflegung zu gewährleisten.

In der Finalrunde kommen die besten acht Landesauswahlen des männlichen Jahrgangs 1997 zum Einsatz. Die Tageskarte kostet zehn Euro, das Turnierticket 20 Euro. Die Jugend bis 18 Jahre hat freien Eintritt.

Hellwegsporthalle

Gruppenspiele Gruppe 1,

21. März

10.15 Uhr	Hessen – Sachsen
12.00 Uhr	Westfalen – Schleswig-Holstein
16.30 Uhr	Schleswig-Holstein – Hessen
18.00 Uhr	Sachsen - Westfalen

22. März

10.15 Uhr	Hessen - Westfalen
12.00 Uhr	Sachsen – Schleswig-Holstein
16.30 Uhr	HF Sieger Gr. 1 – Zweiter Gr. 2
18.30 Uhr	HF Zweiter Gr. 1 Sieger Gr. 2

Endspiele 23. März

10.00 Uhr	Verlierer Pl. 1 – Verlierer Pl. 2
12.00 Uhr	Gewinner Pl. 1 – Gewinner Pl. 2
14.00 Uhr	Spiel um 3. Platz
16.00 Uhr	Endspiel

Kreissporthalle

Gruppenspiele Gruppe 2

21. März

10.15 Uhr	Berlin – Bayern
12.00 Uhr	Sachsen-Anhalt – Baden
16.30 Uhr	Baden – Berlin
18.00 Uhr	Bayern – Sachsen-Anhalt

22. März

10.15 Uhr	Bayern – Baden
12.00 Uhr	Berlin – Sachsen-Anhalt

Platzierungsspiele

16.30 Uhr	Dritter Gr. 1 – Vierter Gr. 2
18.30 Uhr	Vierter Gr. 1 – Dritter Gr. 2